

betteln gehen, barfuß und in Lumpen wie das allerärmste Bettelweib, so lange, bis Du hundert Goldgulden erbettelt hast, so ist Dein Mann erlöst. Dann nimm ihn an der Hand, gehe mit ihm in die Kirche und lege die hundert Goldgulden in das Kirchenbecken für die Armen. Wenn Du das thust, so wird Gott Deinem Manne seine Sünden vergeben, der Rost wird abgehen und er wird wieder so weiß werden wie zuvor."



„Das will ich thun,“ sagte die junge Rittersfrau, „und wenn es mir noch so schwer wird und es noch so lange dauert. Ich will meinen Mann erlösen, denn er ist nur auswendig verrostet, das glaube ich ganz sicher.“

Darauf ging sie fort, tief in den Wald hinein, und nicht lange, so begegnete ihr ein altes Mütterchen, welches Reisig suchte. Es hatte einen zerlumpten, schmutzigen Rock an und darüber einen Mantel, der war aus eben so vielen Flickern zusammengesetzt, wie weiland das heilige römische Reich; was aber die Flickern früher für eine Farbe gehabt, das konnte